Sprachroboter und selbstfahrende Autos – ein Blick in die Zukunft
EZUS lädt zur Senioren-Sommerakademie nach Bad Meinberg ein

Montag 22. August 2016 - **Bad Meinberg (wbn). Das ‚Europäische Zentrum für universitäre Studien der Senioren in OWL' (EZUS) lädt Seniorinnen und Senioren zur 10. Sommerakademie nach Bad Meinberg ein.**

Im Jubiläumsjahr gibt es ein spezielles Programm. Unter dem Motto „Zurück in die Zukunft – Konzepte und Visionen für die Welt von Morgen" wird vom 5. bis zum 7. September im Kurgastzentrum in die Zukunft geblickt. „Nostradamus konnten wir nicht gewinnen, aber ansonsten haben wir viele bekannte Zukunftsforscher sowie Experten aus der Praxis für die Sommerakademie gewinnen können", schmunzelt Bettina Zodrow, Leiterin des EZUS.

Fortsetzung von Seite 1

Den Auftakt wird der Direktor des Sekretariats für Zukunftsforschung der Freien Universität Berlin, Prof. Dr. Rolf Kreibich, mit dem Thema „Zukunftsforschung für praktisches Zukunftshandeln" machen.

Sprachroboter und selbstfahrende Autos – ein Blick in die Zukunft

In Anschluss daran werden Wissenschaftler und Experten aus der Praxis unterschiedliche Felder vorstellen und viele Fragestellungen diskutieren: Welche Auswirkungen kann es haben, wenn Roboter für die Sprachentwicklung bei Kindern eingesetzt werden? Brauche ich bei autonom fahrenden Autos überhaupt noch meinen Verstand, um ans Ziel zu kommen und welcher Unfallgefahr setze ich mich damit aus? Wer haftet im Fall der Fälle – der Hersteller, der Programmierer, der Besitzer oder der Nutzer? Entwickelt sich der Mensch immer mehr zum

bloßen Anwender sämtlicher moderner Geräte – im privaten wie im beruflichen Kontext? Was bedeutet Industrie 4.0 und welche Veränderungen in der Berufswelt gehen damit einher? Wie werden wir z ukünftig kommunizieren? Was kann Kommunikation dabei alles sein? Welche Chancen und Risiken ergeben sich?

Wer sich für Antworten auf diese Fragen interessiert oder sich auch schon mit ähnlichen Fragen beschäftigt hat, den lädt das EZUS herzlich zur 10. Sommerakademie ein. Die Teilnahmegebühr beträgt für die drei Tage 155 Euro. Die Verpflegung ist inklusive.